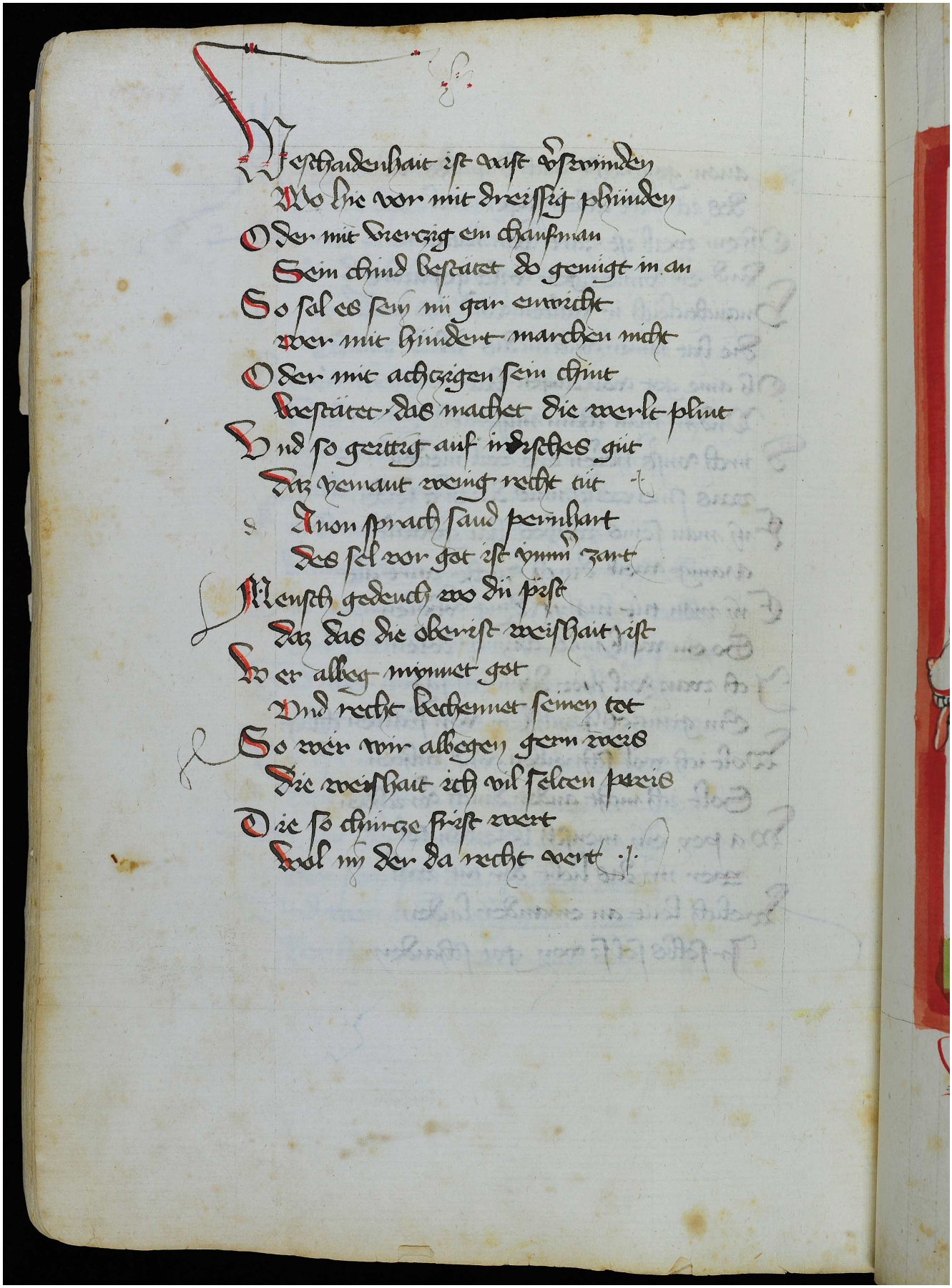
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=29574
Copyright: Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT)



Jestlaudenhaut ist erst vertrunken
Wo ihr vor mit dreissig phinden
Oder mit vierzig ein chaufman
Sein chind bestatet do genigt im an
So sal es sein nu gar entrecht
Wer mit hundert marchen nicht
Oder mit achtzigen sein chint
bestatet das machet die werlt plint
Und so geitzt auf indrstes gut
Daz yemant zwing recht tut
Anon sprach saud permhart
Des sel vor got ist ymm zart
Mensch gedench wo du prest
Daz das die oberest weisshaut ist
Wer allez nymmet got
Und recht bekennet seinen tot
So wer wir allegen gern weis
Die weisshaut ich vil selten preis
Die so churtze frist wert
Wol im der da recht wert .|.